

7. Kantonaler Alterskongress

60PLUS Wir machen Alterspolitik

4. Mai 2024



Moderation

Pascal Gregor



Begrüßung

Regierungsrat Jean-Pierre Gallati



Alterspolitik im Kanton Aargau

Lis Lüthi

Leiterin der Fachstelle Alter und Familie
Departement Gesundheit und Soziales



Programm

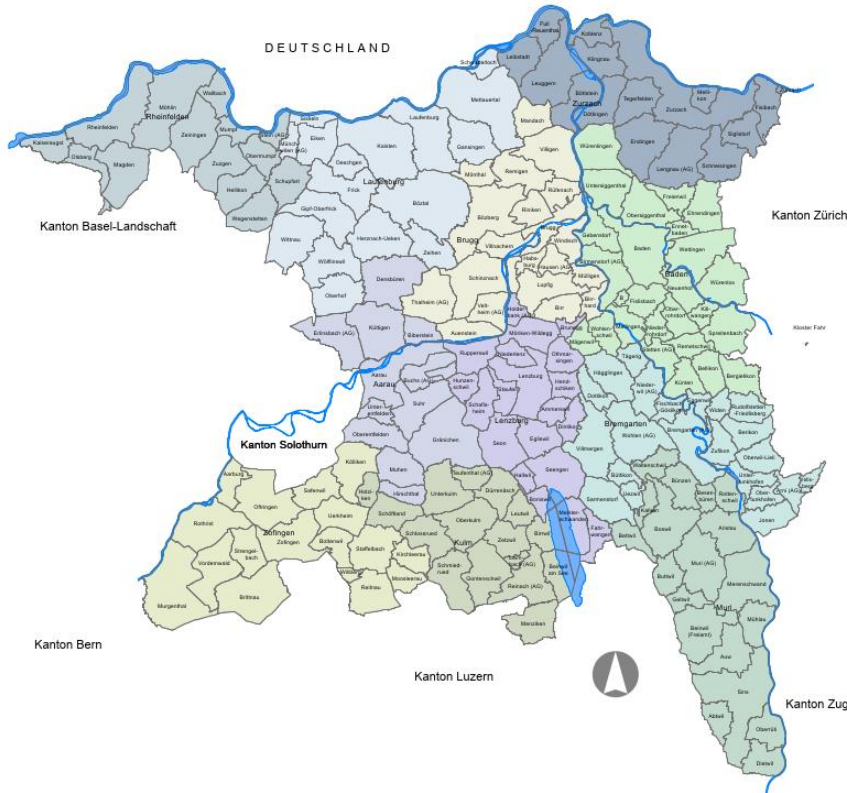
- > Alterspolitik im Kanton Aargau
- > Leitsätze zur Alterspolitik im Kanton Aargau
- > Zeitreise der Vernetzung

Alterspolitik im Kanton Aargau



- > 137'037 Personen über 65 Jahre
- > 24 % mit Migrationshintergrund
- > 37 % informelle Freiwilligenarbeit zwischen 65 und 74 Jahren
- > Schätzungsweise 24'000 von Gewalt betroffen
- > 57 % Vermögenssteuer Kanton Aargau

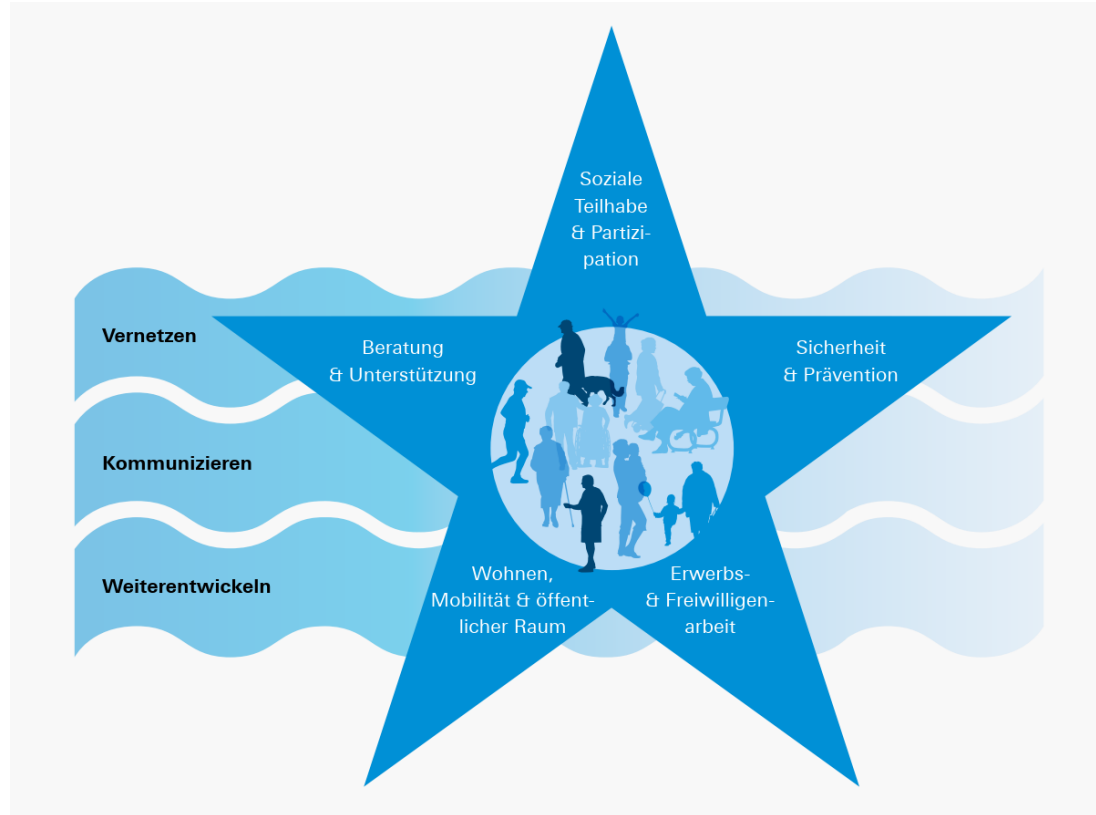
Alterspolitik im Kanton Aargau



Zuständig für die Umsetzung der Alterspolitik sind die 197 Gemeinden.

Die Fachstelle Alter und Familie unterstützt sie dabei.

Alterspolitik im Kanton Aargau



Soziale Teilhabe und Partizipation

Die ältere Bevölkerung kann am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und die Alterspolitik mitgestalten.

34 % der Menschen in der Schweiz fühlen manchmal bis sehr häufig einsam.

(Gesundheitsbefragung 2022)

Sicherheit und Prävention

Die Seniorinnen und Senioren kennen die möglichen Gefahren im Alltagsleben und werden in ihren Ressourcen gestärkt.

Selbst wahrgenommener Gesundheitszustand gut bis sehr gut, 65+ Jahre:

- 61 % obligatorische Schule
- 74 % Sekundarstufe II
- 81 % Tertiärstufe

(Gesundheitsbefragung 2022)

Erwerbs- und Freiwilligenarbeit

Das Potenzial der älteren Erwerbstätigen wird genutzt. Seniorinnen und Senioren bleiben eine wichtige Kraft in der Freiwilligen-, der Nachbarschafts- und der Familienarbeit.

- > Menschen 65+ im Kanton Aargau leisten **10 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit** pro Jahr.
- > Menschen 65+ im Kanton Aargau pflegen und betreuen ihre Angehörige **runde 6.3 Millionen Stunden pro Jahr**.

Wohnen, Mobilität und öffentliche Räume

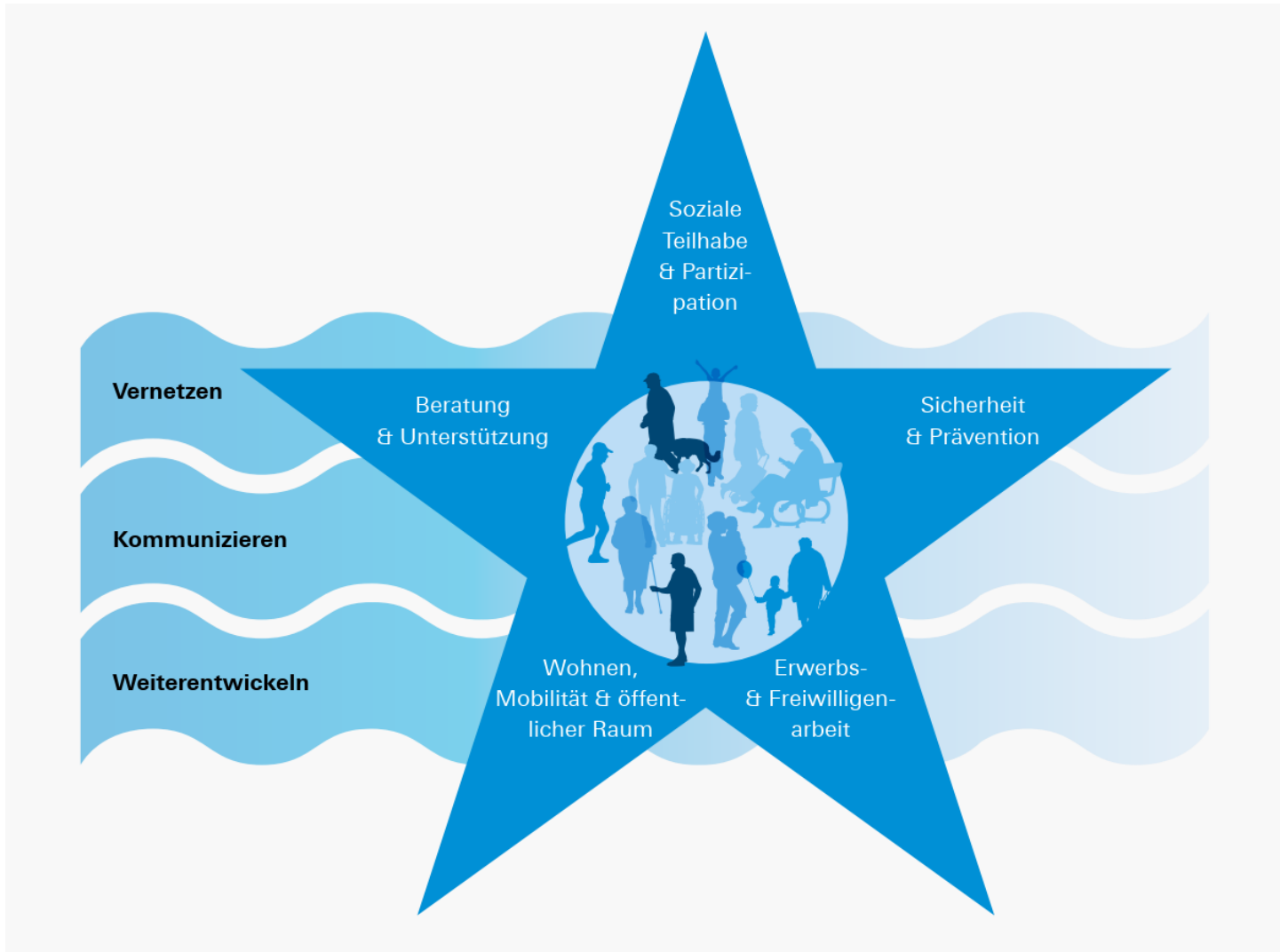
Durch geeignete Infrastrukturen und Dienstleistungen leben Seniorinnen und Senioren selbstbestimmt und eigenständig, sind mobil und nutzen den öffentlichen Raum.

95% der Personen über 65-Jährigen wohnen zu Hause (80% der über 80-Jährigen)

Beratung und Unterstützung

Bei Unterstützungsbedarf erhalten ältere Menschen, ihre Angehörigen und ihr betreuendes Umfeld die geeigneten Informationen, Beratungen und Dienstleistungen.

- > Studien zeigen, dass sich ältere Menschen eine zentrale Anlaufstelle wünschen. (Age Stiftung 2021, Höpflinger 2020)
- > Pflegegesetz Art. 18: Die Gemeinden bestimmen eine regionale Anlauf- und Beratungsstelle und regeln mit einer Leistungsvereinbarung ihre finanzielle Abgeltung.



Handlungsprinzip: Weiterentwickeln

Wir sind auf Veränderungen vorbereitet, entwickeln gemeinsame Ziele und setzen Massnahmen um.

- > Schritt für Schritt zum Massnahmenplan
- > Anleitung Workshops mit der Bevölkerung
- > Jungseniorenapéro



Handlungsprinzip: Kommunizieren

Wir informieren niederschwellig, fördern den Dialog und greifen die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung auf.

www.ag.ch/alter > Für Gemeinden > Information für die Bevölkerung > [Broschüre älter werden in ...](#)

Partizipation als Grundsatz der Alterspolitik
www.ag.ch/alter > Beteiligung und Partizipation



Handlungsprinzip: Vernetzen

Wir vernetzen die relevanten Akteure miteinander und arbeiten über die Gemeindegrenzen zusammen.



Handlungsprinzip: Vernetzen

Vernetzungsanlässe 2024

- > 21. Juni 2024 Alterspolitik am Mittag
- > 20. September 2024 Weiterbildung für Alterskommissionen mit ASV
- > 28. September 2024 Tag der älteren Menschen mit Pro Senectute Aargau, Reformierte und Römisch-Katholische Landeskirche
- > 07. November 2024 Netzwerktreffen mit dem Aargauer Netzwerk Alter
- > 13. Dezember 2024 Alterspolitik am Mittag



Viele weitere (Vernetzungs-)Angebote – Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Zeitreise Vernetzung



Zeitreise Vernetzung



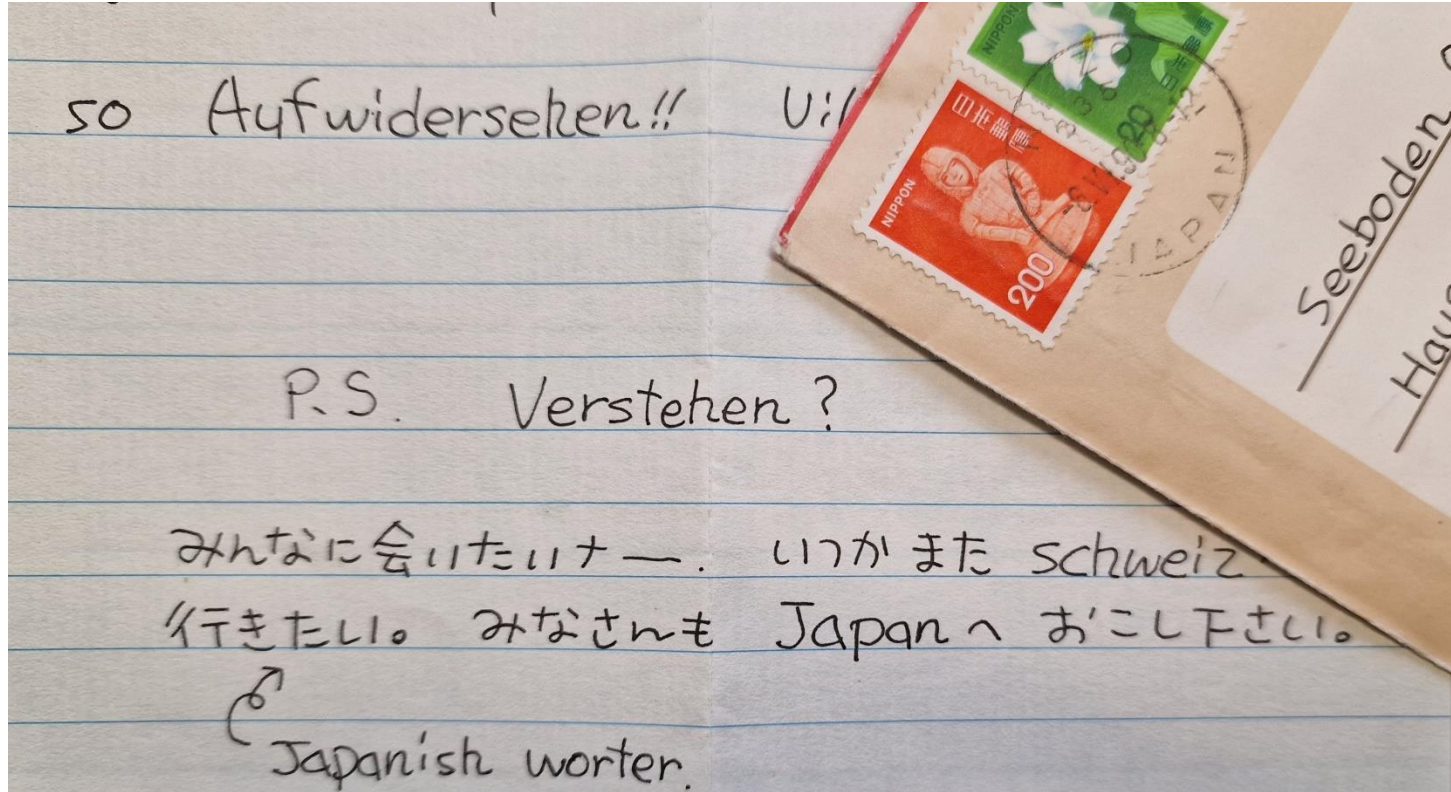
Erntegruss 1941

Zeitreise Vernetzung



Schätzungskommission Autobahnbau um 1960

Zeitreise Vernetzung



Vernetzung über Kontinente um 1990

Zeitreise Vernetzung



Generationenverbindendes Telefonat 2006

Zeitreise Vernetzung



Interkantonaler Austausch Alterspolitik 2024

Herzlichen Dank



KANTON AARGAU
Departement Gesundheit und Soziales

Lis Lüthi
Leiterin Fachstelle Alter und Familie
Fachstelle Alter und Familie
Rohrerstrasse 7, 5001 Aarau

alter@ag.ch
www.ag.ch/alter

Tischdiskussion

**Wie wird Alterspolitik
in Ihrer Gemeinde gelebt?**

Mentimeter

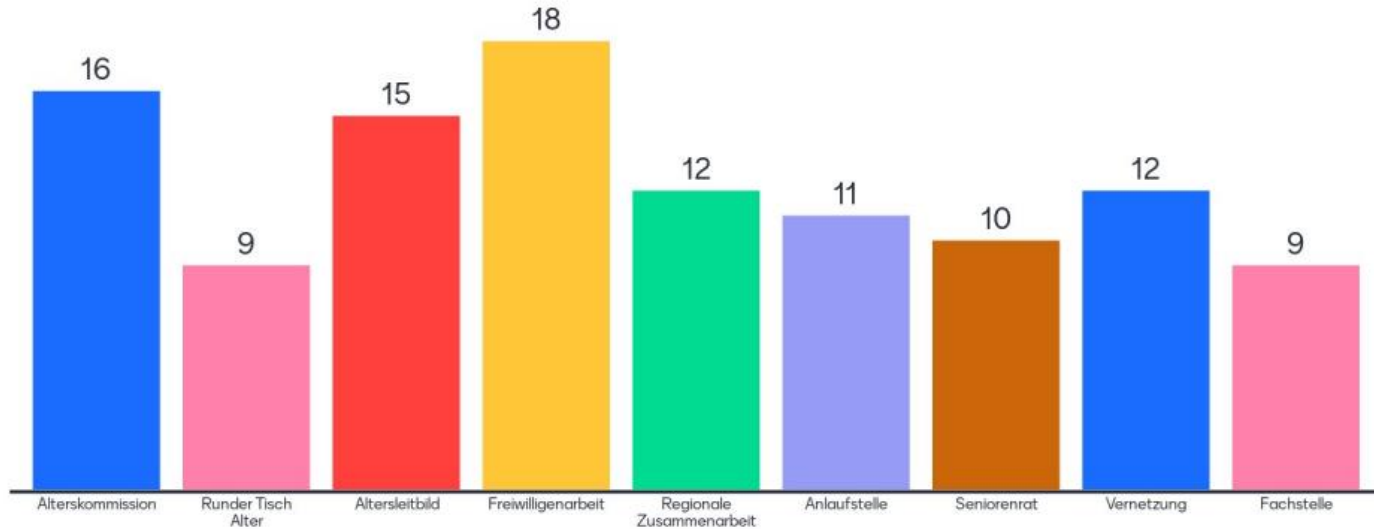
www.menti.com

Code 3361 3646

[Link](#)



Wie wird die Alterspolitik in Ihrer Gemeinde gelebt?



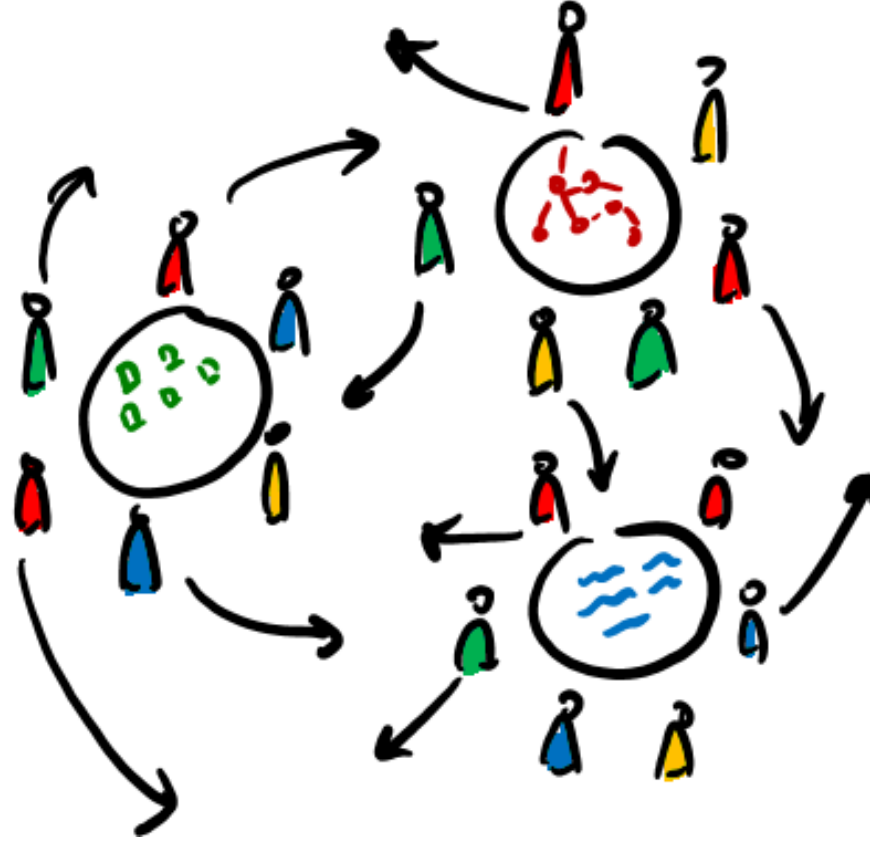
7



20



Tisch wechseln



Podiumsdiskussion

Unterstützung und Beratung



Eve Bino, Co-Geschäftsleiterin Verein Silbernetz Schweiz

Anja Gestmann, Geschäftsführerin Entlastungsdienst Aargau-Solothurn

Pirmin Kaufmann, Geschäftsleiter Pro Senectute Aargau

Tischdiskussion

Welche neuen Erkenntnisse nehmen Sie für Ihren Wirkungsbereich mit?

Tischinterviews



Pause

In 13 Alltagssituationen die Demenz erleben

Wie fühlt sich die Demenz für Betroffene an? Mit welchen Hürden muss im Alltag gerechnet werden? Leihen Sie hier den Demenzsimulator aus; damit Sie als Angehörige, Pflegende und Freiwillige sich in diese Situationen hineinversetzen können.



Bildquelle: <https://www.ref-sg.ch/Material/demenzsimulator.html>

Erwerbs- und Freiwilligenarbeit



Freiwilligenarbeit und Erwerbsarbeit

benevol

Kantonaler Alterskongress Aargau

4. Mai 2024

Samuel Steiner

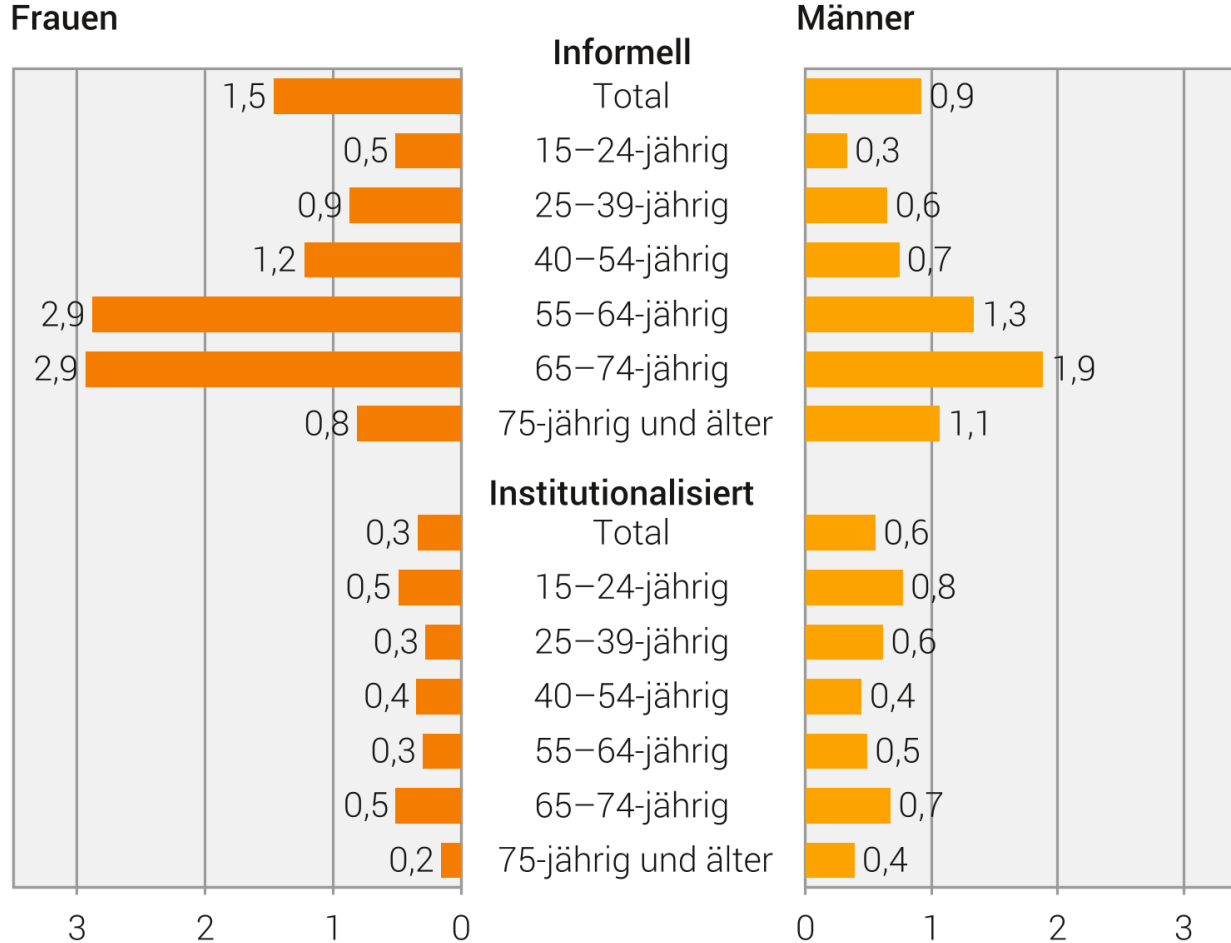
Geschäftsleiter benevol Aargau

benevol Aargau

- Fachstelle für Freiwilligenarbeit
- Verein mit über 100 Mitgliedern
- Aktivitäten / Angebote
 - benevol-jobs.ch, benevol Standards
 - Kurse für Freiwillige und Koordinator:innen
 - Beratung, Referate
 - Sozialpreis, Öffentlichkeitsarbeit
 - Information und Kommunikation

Zeitaufwand für Freiwilligenarbeit, 2020

Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche, Wohnbevölkerung ab 15 Jahren



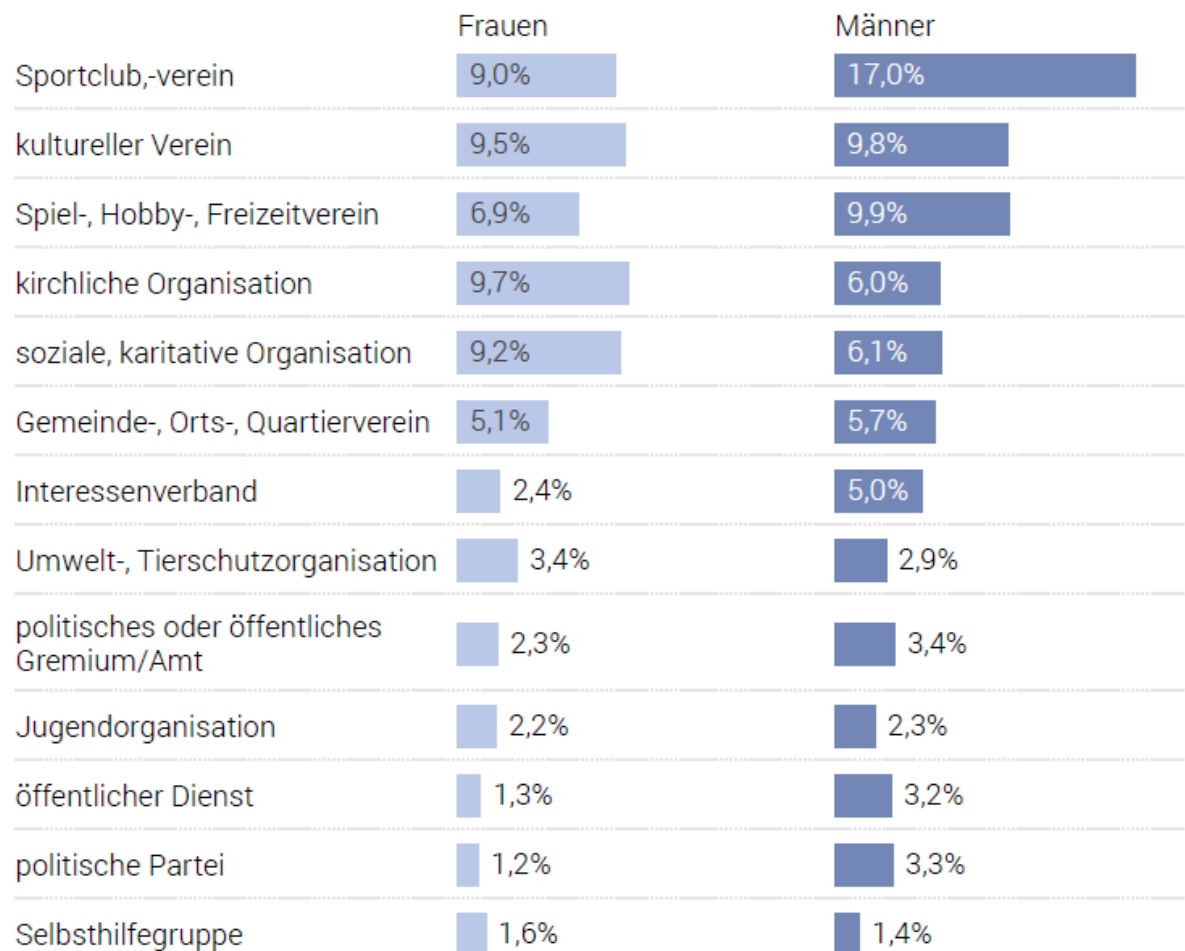
Quelle: Bundesamt für Statistik 2021



Beteiligung an institutionalisierter Freiwilligenarbeit nach Organisationstyp und Geschlecht, 2019

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren, in %

G4



Quelle: Bundesamt für Statistik 2021

Motivation

70% Tätigkeit macht Spass

56% Mit anderen Menschen zusammenkommen

52% Anderen Menschen helfen

48% Mit anderen etwas bewegen

40% Erweitern der eigenen Kenntnisse/Erfahrungen

35% Anderen Personen etwas zurückgeben

35% Sich persönlich weiterentwickeln

31% Persönliches Netzwerk pflegen

Motivation

70% Tätigkeit macht Spass

56% Mit anderen Menschen zusammenkommen

52% Anderen Menschen helfen

48% Mit anderen etwas bewegen

40% Erweitern der eigenen Kenntnisse/Erfahrungen

35% Anderen Personen etwas zurückgeben

35% Sich persönlich weiterentwickeln

31% Persönliches Netzwerk pflegen

Motivation

70% Tätigkeit macht Spass

56% Mit anderen Menschen zusammenkommen

52% Anderen Menschen helfen

48% Mit anderen etwas bewegen

40% Erweitern der eigenen Kenntnisse/Erfahrungen

35% Anderen Personen etwas zurückgeben

35% Sich persönlich weiterentwickeln

31% Persönliches Netzwerk pflegen

Aktuelle Entwicklung

- Kompetenzen einbringen
- Mitdenken & mitgestalten
- Sinnhaftigkeit & Wirkung erleben
- Keine Gratisarbeit
- Projekte, zeitlich begrenzte Einsätze
- Nach wie vor: Gefragt werden!

Programm Tandem Aargau

- Stellensuchende 40 bis 65
- 90 Freiwillige Mentor:innen
- 4 Monate Begleitung
- Anmeldung durch RAV
- Teilnahme freiwillig

Monika Meier

benevol

www.benevol-aargau.ch

www.tandem-ag.ch

Samuel Steiner

Geschäftsleiter benevol Aargau

Tischdiskussion

**Was braucht es, damit Sie
Freiwilligenarbeit leisten?**

Mentimeter

www.menti.com

Code 3361 3646

[Link](#)



Vielen Dank und bis bald...



7. Kantonaler Alterskongress

60PLUS Wir machen Alterspolitik

4. Mai 2024

